die Ventilation verhindert. Es befördert daher e Austrocknen des Mörtels d Wärme u zugleich d Bildg. d $CaOCO_2$ d Verbrennen d Kohlen u offenen Gefässen.

Kieselsaurer Kalk.

$CaOSiO_2$.

Kieselsäure u Kalk verbinden sich in manchen Verhältnissen. derartige Verbdgn. finden sich im Mineralreich, als Wollastonit, Datolith, ferner d Doppelsalzen u Augite Amphibole zum Theil u Zeolithe.

Kalk verbindet sich d Kieselsäure u trocknen d u nassem Wege.

Leicht schmelzbar ist ein Doppelsilicat v. $CaSiO_3$ mit K od. $NaSiO_3$

Bringt Sie Quarz mit Kalk u Wasser hin, so zeigt sich während ganzer Jahrzente keine Veränderg., wohl d bei amorpher Kieselsäure, Infusorienerde u gew. Kieselsauren Salzen, hiebei d steht Kieselsaurer Kalk. nicht

Wie e ob. gesehen besteht d Anwdg. des sog. Luftmörtels u e d i Umwandlg. CaO_2H u $CaCO_3$ bedingten Verhrtg.

Trgt Sie d sehr Luftmörtel d CS, so löst sich e Kalk u u hält keine feste Masse.

Hier wendet Sie daher sog. Wassermörtel u sog. hydraulischen Kalk an.